Zeitschrift: Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich
Herausgeber: Geobotanisches Institut Rübel (Zürich)
Band: 33 (1958)

Vorwort: Zum 70. Geburtstag
Autor: Welten, M. / Zoller, H.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum 70. Geburtstag

Lieber Werner Lüdi!

Du willst es nicht wahr haben und wir wollen es nicht glauben: Du bist ein Siebziger geworden. So vielfältig sind die Aufgaben, die Du Dir stellst, so kräftig packst Du zu, so ausdauernd stehst Du in der Forschung und in den Ansprüchen, die der Alltag an Dich stellt!

Deine Freunde aus nah und fern freuen sich darüber und danken Dir zu Deinem siebzigsten Geburtstag von Herzen für Deine reiche Arbeit als Forscher und Lehrer, Freund und Berater. Sie gratulieren Dir warm zu Deinen wissenschaftlichen Ergebnissen, die die botanische Forschung bereichert, die Alpenbotanik grundlegend gefördert haben. Sie hoffen mit Dir auf viele weitere Jahre lebensfroher Tätigkeit und gesegneter Ernte. Als Zeichen ihrer Hochachtung und Dankbarkeit widmen sie Dir diesen Strauß eigener Arbeiten, Schüler und Kollegen, Weggefährten Deiner heißgeliebten geobotanischen Forschung.

Schon im Staatsseminar Hofwil-Bern hast Du Dich für die Botanik begeistert. Als Lehrer und später als Student bist Du eng verwachsen mit den Erscheinungen und Problemen der Vegetation unserer Alpen. Reiche Anregung hast Du in Montpellier bei Flahault und J. Braun erhalten, aus den ökologischen und sukzessionistischen Arbeiten der Amerikaner geschöpft. Deine Arbeiten aus dem Lauterbrunnental waren bahnbrechend. Als Lehrer der Naturgeschichte an der bernischen Mittelschule, später als junger Dozent am Botanischen Institut der Universität Bern hast Du keine Mühe gescheut, vielseitig, anschaulich und experimentell zu arbeiten. Du bist früh für die Naturschutzidee in Schule und Volk tätig gewesen, hast mit Eifer an der Gründung des Alpengartens Schynige Platte mitgearbeitet und im Jahre 1932 mit Deinem ehemaligen Lehrer W. Rytz zusammen den ersten Kurs auf der Schynigen Platte geleitet.

Das Kuratorium des Geobotanischen Forschungsinstituts Rübel hat Deine selbständige Arbeitsweise und Deine hohe Eignung erkannt und Dich 1931 zum Direktor des Instituts gewählt. Deine reifen Forscherjahre hast Du dieser segensreichen Institution gewidmet, der Forschung gedient jahraus und -ein: Beziehungen geknüpft, fremde Forscher und eigene Landsleute beraten und unterstützt, Alpenexkursionen durchgeführt, die zu einer festen Einrichtung geworden sind und stets begeisterten, als Sekretär der permanenten Kommission an der Durchführung der wertvollen IPE (Internationalen Pflanzengeographischen Ex-

kursionen) gewirkt, als Redaktor der Berichte über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich und der Veröffentlichungen des Geobotanischen Instituts Rübel in Zürich, aber auch der Beiträge zur Geobotanischen Landesaufnahme der Schweiz eine fast unübersehbare Zahl wissenschaftlicher Arbeiten gefördert und teilweise bestimmend geleitet.

Über den Umfang und die Reichhaltigkeit Deiner eigenen Forschungen gibt das diesem Festband beigegebene Verzeichnis Deiner Publikationen überzeugend Auskunft: die Vegetationsforschung in den Alpen und im Apennin, die floristische Durchforschung der Schweiz, die wissenschaftliche Nationalparkforschung, die quartärbotanische Forschung haben durch Deine Arbeit entscheidende Fortschritte gemacht.

Deine wissenschaftliche Arbeit und der persönliche Kontakt mit Dir haben uns gefördert. Dafür danken Dir Deine Freunde an Deinem Festtag. Dir danken aber auch alle die wissenschaftlichen Gesellschaften und Kommissionen, denen Du als Präsident oder Berater gedient hast. Dir dankt aufrichtig die ganze Scientia amabilis.

Im Namen Deiner Freunde

M. WELTEN, *Bern*
H. ZOLLER, *Zürich*

Die Redaktion dankt Herrn Prof. Dr. Eduard Rübel herzlich für die Aufnahme dieser Festschrift in die Reihe der Veröffentlichungen des Geobotanischen Instituts Rübel. Sie bittet um Entschuldigung, wenn sie aus Unkenntnis den einen oder andern der Freunde unseres Jubilaren übergangen haben sollte, bittet auch den Jubilaren diejenigen entschuldigen zu wollen, die gerne mitgemacht hätten, jedoch die Zeit dazu nicht fanden.